

9. Dezember

Die Auerhähne sind scheue Waldbewohner die zurückgezogen leben und meist nur beim Auffliegen gesichtet werden. Sie verursachen ein deutlich hörbares Flügelgeräusch beim fliegen, die Abfluggeräusche sind nahezu polternd. Die auffälligsten Merkmale dieser Art sind die, für einen Hühnervogel, enorme Größe und das dunkle Gefieder der Männchen. Sie sind ausgesprochene Standvögel. Ihr Lebensraum gestaltet sich aus naturnahen, störungssarmen Nadelwäldern, häufig mit steinigem Grund, mit vielen Beerensträuchern, Moos und vereinzelten Laubbäumen. Offener Boden wird vermieden. Übergänge zwischen Altholz und Verjüngungen im Wald werden für die Brut und zur Balz genutzt. Die Bestände sind in Mitteleuropa in den letzten Jahrzehnten stark rückläufig gewesen, daher zählt diese Tierart zu den bedrohten Arten

